

Takuya

Von MissLu

Kapitel 3: Bei Ryu-chan

Wow! Die Wohnung ist ganz schön groß! Also, was die Einrichtung angeht, hat er nen guten Geschmack.

"Willst du was trinken?"

"Äh, nein Danke."

Er sieht so traurig aus. Was wohl jetzt in ihm vorgeht?

"Setz dich doch."

"Okay."

Er hat so ne große Wohnung. Warum setzen wir uns ins Schlafzimmer? Und wieso aufs Bett?!

"Ähm, Ryu-chan...?!"

Ahhh!!! Oh nein! Wieso bin ich nur so doof?!

"Ich wollte sagen...! Ich meine natürlich... ähm,... Ry... Ryuichi!"

"Ist schon in Ordnung! Mir gefällt Ryu-chan sowieso besser. Also kannst du's ruhig sagen."

Er lächelt schon wieder so niedlich,... aber irgendwie traurig... und jetzt starrt er wieder Löcher in die Luft bzw. in den Boden.

"Ich dachte nur,...na ja, weil... ER dich so genannt hat."

"Ja. War seine Idee. Dachte er jedenfalls. Masayuki hat das früher auch gemacht."

Schon wieder dieser Masayuki. Es interessiert mich langsam wirklich, wer das ist!

"Und was... was wolln wir jetzt machen?"

"Weiß nicht."

Oh Gott! Bitte lass nicht wieder so ne Situation entstehen wie im Auto! Ich konnte echt nix tun als er lautlos weinend aus dem Fenster gesehen hat. Das war fürchterlich! Ich will wissen was los ist!

"Okay. Dann bleiben wir hier sitzen und machen gar nix. Erinnerst irgendwie an Schule, nur dass einem nicht andauernd so ne nervige Witzfigur vor der Nase rumläuft und schreckliche Geräusche mit der Kreide fabriziert."

Na, wenigstens etwas. Da ist nach diesem Schrott, den ich mal wieder von mir gegeben hab, doch ein kleines Lächeln über Ryuichis, Pardon, Ryu-chans Gesicht gehuscht. Huch!? Warum wackelt das Bett so? Achso. Er hat sich hingelegt und zwar mit nem erschütternden Seufzer. Was soll ich denn jetzt machen?

"Wolltest du vielleicht... reden?"

"Hm?!"

"A... ach nichts."

Oh Mann. Was für ne scheiß Situation.

"Ich bin froh, dass du hier bist."

Was sagt er da?

"Hm?"

"Na ja. Ich glaub ich würd mir jetzt sonst die Augen ausheulen."

Er hat seine Arme um seine Knie geschlungen und sein Gesicht in seinem Schoß vergraben. Ich schätz mal er würde jetzt ganz gern losheulen bzw. er ist schon nah dran.

"Du kannst ruhig weinen, wenn dir danach ist. Und es wird dir danach besser gehen, das wette ich."

Also ich würde mal sagen, dass ich das Ganze ein wenig zu spät gesagt habe. Er weint leider schon längst.

"Scheiße! Was soll ich denn jetzt machen?! Ich will nicht mit Shiro reden! Er hat mich total verletzt! Und er bildet sich ein, jetzt einfach so auftauchen zu können und alles wär wieder normal?! Wie soll ich denn darauf reagieren?! Und was er gesagt hat, kapiert ich auch nicht: 'Ich hab das nur gemacht um dich nicht zu verletzen'. Wie hirnrissig! Was soll das denn alles!? Ich will doch nur in Ruhe gelassen werden mit der ganzen Scheiße. Warum kann er denn nicht einfach verschwinden?!"

"Komm her. Es wird sich bestimmt alles aufklären. Rede mit ihm, dann kannst du ihn immer noch wegschicken und ihm klar machen, dass du ihn nie wieder treffen willst. Wenn du willst, kann ich auch dabei sein, wenn du's dir nicht zutraust allein mit ihm zu sein, obwohl ihm das wohl nicht so passen dürfte. Aber immerhin hat er deine Gefühle verletzt, also darfst ja wohl du die Ansprüche stellen und nicht er! Hey. Is ja gut."

"Ich mach dein Hemd ganz nass."

"Ach was. Das ist doch bloß Wasser. Mach dir doch darum keine Gedanken."

"Aber das ist doch total *hicks* unangenehm, so n nasses Shirt."

Er mag mich wohl nicht ansehen. Er schaut ganz betroffen auf das Deckbett.

"Das ist im Moment unwichtig."

"Taku *hicks* Takuya. Wie... wie soll ich dich eigentlich *hicks* nennen?"

"Was? Wie kommst du denn jetzt dadrauf?"

"Na, ich mein nur, du *hicks* du nennst mich doch jetzt *hicks* Ry... Ryu-chan und da hab ich gedacht, dass ich für *hicks* für dich auch nen Spitz- *hicks* -namen brauch. Also... also Fumio nennt dich doch *hicks* Takurin, oder? Soll ich dich auch *hicks* Takurin nennen?"

Er hat ja so süße Kulleraugen. Beim letzten Satz hat er mich damit angesehen. Sie waren ganz feucht und haben im Licht der Straßenlaterne geglitzert. Apropos Straßenlaterne: Es ist ja schon dunkel. Wie lang bin ich denn schon hier?

"Wenn du mich so nennen möchtest, mach das ruhig."

"Okay."

Er ist wirklich süß. Ich wünschte er würde ewig so in meinen Armen liegen.

"Guten Morgen Nagoya! Es ist 7:00 Uhr und es wird Zeit den Futon zusammenzurollen! Und damit dein Kreislauf auch so richtig in Schwung kommt fangen wir auch gleich mit dem neuen, rockigen Song von *biiieep*"

Scheiß Radio. Ich hab grad so was Schönes geträumt. Aber nee! Das doofe Ding weckt einen um 7:00 Uhr! Hallo! Sonntag!

"Gut'n Morg'n"

Oh! Das klingt aber süß, wenn Ryu-chan noch ganz verschlafen ist.

"Morgen"

"Hast du Hunger?"

"Geht so."

"Ich mach Misosuppe."

"Hey, mach dir bloß keinen Stress wegen mir! Ich kann auch losfahren und was kaufen oder ich mach die Misosuppe!"

"Das ist lieb von dir, aber es macht mir nichts aus, fürs Frühstück zu sorgen. Das habe ich auch früher zu Hause gemacht. Also geht es auch ziemlich schnell."

Jetzt ist er draußen. Huch!? Hab ich etwa in meinen Klamotten geschlafen?! Na ja, irgendwie auch kein Wunder, immerhin habe ich ja gar nichts anderes zum anziehen dabei und die 'Erweiterung' von gestern Abend habe ich wohl nur geträumt. Ach... schade...! Schön wär's...! Und was soll ich jetzt machen? ...Uaaah!!! Schock! Dummes Handy! Platzt total laut in die Ruhe dieses Schlafzimmers!

"Ja, Hallo?"

"Takuya!!! Bin ich froh, dass ich dich erreicht hab!"

Au, mein armes Trommelfell.

"Tomoko? Wieso schreist du denn so? Hab Mitleid mit meinem Gehör, Okay?"

"Nix da! Willst du wissen, was hier los ist?"

"Hm? Was is n los?"

"Na ja, also eigentlich hast du's ja gar net verdient, dass man dich vorwarnt...!"

"Tomoko. Ich hab echt keinen Bock jetzt lang um den heißen Brei zu reden. Ich bin saumüde und total mit den Nerven runter."

"Dann wird dich das hier nur noch mehr schocken. Ich bin nur froh, dass ich nicht in deiner Haut stecke. Ich hoffe du tust das auch irgendwann mal für mich."

"Jetzt sag halt und laber nicht so viel! Ich hab Kopfweg!"

"Hast du gestern gesoffen, oder was? Also gut. Dad ist voll ausgerastet, weil du gestern nicht nach Hause gekommen bist und das auch noch ohne anzurufen."

"Häh?! Wieso n das? Darüber hat er sich noch nie aufgeregt, nur Mum vielleicht. Außerdem bin ich alt genug!"

"Ja, aber darum geht's jetzt nicht. Du hattest versprochen mit ihm abends zum Geschäftsessen zu gehen. Jetzt hast du ihm wohl seine Beförderung und Gehaltserhöhung versaut."

Scheiße!!! Das hab ich ja total verpeilt! Aber ich hatte es mir doch aufgeschrieben! Wie konnte...! Aber klar! Zu viel Ryu-chan! Die Dosis war zu hoch, nach sechs Monaten...!

"Verdammt! Und was soll ich jetzt machen?!"

"Tja, erst mal, sei froh, dass ich dich vor Dad erreicht hab und zweitens bin ich noch nicht fertig!"

"Was?! Der Horror geht noch weiter?! Dad reißt mir ja schon so den Kopf ab, wo er doch immer vor seinen Arbeitskollegen mit mir angibt! Wird's wenigstens besser?!"

"Das kann man sehen wie man will. Also, nachdem Dad gestern Abend nach Hause kam und fertig geschrieen hatte, stampfte er knallrot in dein Zimmer und kam nach einigen Minuten mit nem Koffer wieder raus. Mum hat ihn gefragt, was das solle und er meinte, dass es jetzt reichen würde und dass er dich vor die Tür setzen würde und du dich nur wagen solltest nach Hause zu kommen, ohne eine Entschuldigung, die rechtfertigen würde, dass du nicht gekommen bist und natürlich auch dass du nicht angerufen hast..."

"Er hat mich rausgeschmissen?!?!?!?"

"Könnte man so nennen, ja."

"Und was soll ich jetzt machen?!?!?!?"

"Na, du könntest doch bei deinem neuen Lover einziehen."

"Mein neuer was?!"

"Lover. Noch nie gehört? Lebst du auf m Mond?"

"M... Meinst du den Typ von Vorgestern? Den vom Kino?"

"Weiß ich doch nicht. Ich weiß nur, dass du gestern im Park wohl ziemlichen Spaß hattest, oder?"

Wie Bitte?! Woher...?! Was zum...?! Wie kann sie das denn wissen?!?! Okay. Nichts anmerken lassen. Einfach so tun, als hätte ich keine Ahnung wovon sie redet.

"Wieso im Park. Was war denn da?"

"Na ja, die kleinen Vögelchen hast du wohl kaum gefüttert, oder."

"Vögelchen? Ich füttere nie Vögelchen, außer vielleicht den in deinem Kopf, aber sonst...?"

"Tja. Dann muss ich wohl mal kurz mit Dad sprechen...!"

"St... Stop! Moment mal. Okay. Erstens: Was weißt du? und Zweitens: Woher weißt du es?!"

"Kannst du dich noch an Miyuki erinnern? Das ist das Mädels von meinem Geburtstag, das in dich verknallt ist. Sie war mit ihrer kleinen Schwester im Park und hat dich da auf einer Parkbank gesehen, während du wohl ziemlich heftig mit nem Typen rumgemacht hast."

"Miyuki?"

"Jep. Hat sie ganz schön getroffen dich so zu sehen. Ihr solltet mehr darauf achten, wo ihr fummelt. Sie meinte auch, es wären ziemlich viele Leute auf euch aufmerksam geworden."

Oh nein!!! Ich hab's geahnt! Echt jetzt! Hab ich's nicht gesagt?

"Und? Was hast du Miyuki erzählt? Ich hoffe mal, dass du ihr irgendeine Ausrede aufgetischt hast um zu retten, was noch zu retten war, oder? Oder hast du ihr etwa meine Sexualität offenbart? So wie sich das alles anhört hab ich echt schon genug Probleme."

"Nee. So eine bin ich nun wirklich nicht! Ich hab gesagt, dass das echt unmöglich du gewesen sein könntest, weil du die ganze Zeit daheim gewesen wärest und für irgend so ne Prüfung gelernt hättest."

"Prüfung? Ich geh doch gar net mehr zur Schule und den Führerschein hab ich auch schon längst."

"Das weiß sie doch nicht, oder?"

"Stimmt auch wieder."

"Takurin! Das Frühstück ist fertig! Kommst du essen?!"

Ohoh! Ryuichi! Ich würd mal sagen, dass Tomoko das irgendwann mal gegen mich nutzen könnte. Hoffentlich hat sie das nicht gehört!

"Wer war das? Wo bist du eigentlich?"

Und das war die letzte Hoffnung noch ein bisschen meiner Privatsphäre vor meiner Schwester zu wahren.

"Ähm..., der... der Wecker!"

"Du bist also von ganz allein so gegen 7:00 Uhr aufgewacht, ohne dass ein Wecker geklingelt hätte? Takuya, die Ausrede war wirklich schlecht. Dafür kenn ich dich zu gut und außerdem kenne ich niemanden, der seinen Wecker auf 7:08 Uhr und n paar Sekunden stellt. Schon eigenartig was? Außerdem nennt kein Wecker dich Takurin und macht dir außerdem Frühstück, oder?! Moment mal... Takurin, Taku... Ah! Dieser Typ in deinem letzten Mittelschuljahr hat dich doch immer so genannt! ...bitte sag jetzt nicht, der Typ auf der Parkbank war er und du sitzt gerade bei ihm zu Hause halbnackt auf m Bett?!?"

Was soll das?! Tomoko ist erst 12! Was für Gedanken?! Und außerdem, Fumio?!

"Nein! Auf keinen Fall Fumio! Einmal und nie wieder!"

"Nie wieder?"

Kann mich mal jemand kneifen? Ich bin so ein Blödfisch!!!

"Ähm... war nur so daher gesagt, ähehe."

"Mhmhm."

"Das ist echt wahr, Mann!"

"Wenn schon 'Frau', und könntest du mir jetzt verraten, was von meinen Aussagen stimmt?"

"Na gut. Der Typ von der Bank und der, mit dem ich heute in einem Bett geschlafen habe, sind ein und derselbe..."

"Keine Einzelheiten, bitte!"

"Ich habe meine Klamotten übrigens noch an, nur so zur Info! Es ist der vom Kino."

"Hat die 'kleine, süße Schwester'-Nummer also gezogen?"

"Süß? Ich weiß nicht..."

"Klappe! Weiter!"

"Was denn noch? Ich hab alles was du behauptet hast entweder bestätigt oder widerlegt. Also, was denn noch?"

"Takurin? Kommst du?"

Ryu-chan steckt seinen Kopf durch die Tür. Er lächelt schon wieder so süß. Oh, er kommt rüber und setzt sich aufs Bett.

"Takuya? Hallo? Kannst du bitte mal weiterreden?"

"Sorry, aber geht jetzt nicht. Muss frühstücken."

"Okay. Aber komm ja wieder nach Hause! Sonst hab ich niemanden mehr, dem ich die Schuld geben kann."

"An was?"

"Ach, an allem Möglichen."

"Jetzt weichst du aus! Hast du was ausgefressen?"

"Noch nicht."

"Noch?"

"Ich werd schon nichts anstellen, ich versprech's!"

"Jaja! Wahrscheinlich kreuzt du grad die Finger. Aber ich hab keine Lust mehr zu diskutieren. Ich möchte jetzt gerne essen, wenn du gestattest."

"Nervensäge! Tschüss!"

"Bye, bye!"

"Was ist los?"

"Das war Tomoko."

"Tomoko?"

Ups. Stimmt ja, er kennt sie ja nur vom Sehen.

"Tomoko ist meine kleine Schwester, die vom Kino."

"Und? Was hat sie gesagt?"

"Na ja, so insgesamt meinte sie eigentlich, dass mein Vater stinksauer auf mich wär und mich deswegen..."

"...deswegen...?"

"Also, deswegen rausgeschmissen hätte."

"Aha."

"Aha? Keine Reaktion? Kein 'Oh scheiße! Was willst du denn jetzt machen', oder so?"

"Wieso?"

"Na, weil... also... ähm... ja, wieso eigentlich...?"

"Weil man jemanden bedauert, wenn ihm so was passiert, damit er sich besser fühlt?"

"Hast nicht du mich eben gefragt, warum man so was sagt, Ryu-chan?"

"Hattest du ne Antwort darauf?"

Er scheint irgendwie grad schlechte Laune zu haben. Ich hab ihn zu lang allein gelassen, da hatte er zu viel Zeit um nachzudenken.

"Nicht wirklich."

"Kommst du frühstücken?"

Seltsam. Schon wieder so ne Stimmungsschwankung! Er sieht wieder ganz freundlich aus und lächelt mich an! So schnuffig! Also gut, geh ich eben frühstücken.

"Ja. Bin schon unterwegs, aber vorher..."

Nee Mann! Ich bin einfach dämlich! Immer mach ich nur Schrott! Ich sollte meinen Sextrieb endlich unter Kontrolle bringen!

"Was vorher?"

"Ach nur... ähm... ich wollte vorher noch mein Handy wegpacken."

"Sicher, dass du das sagen wolltest?"

"Ja. Ganz sicher."

Er zieht die Augenbrauen so seltsam hoch. Würd mal sagen, er glaubt mir nicht ganz. Ich hab das vorher ja auch dummerweise ziemlich, na ja, sagen wir mal 'verführerisch' ausgesprochen und sich dabei auf dem Bett zurückzulehnen war für die Handy-Ausrede auch nicht unbedingt vorteilhaft.

"Na guut, wenn du's dir nicht anders überlegen möchtest, dann können wir ja ins Esszimmer. Komm mit."

"Jaaahaaa."

Autsch! Böööser Blick. Vielleicht sollte ich einmal in meinem Leben aufpassen was ich sage! Und vor allem, WIE! Hinterher! Sooo... erwischt! Arme von hinten um die Hüfte und ins Ohr flüstern...

"Hey... Tut mir Leid."

Und? Welche Wirkung? Oh, er sieht zum Boden.

"Schon okay... Liegt ja an mir. Ich muss es ja nicht so ernst nehmen..."

"Nein! Wenn du schlechte Laune hast, kann ich doch gefälligst aufpassen, was ich sage, oder?!"

"Passt schon. Ich muss..."

"Du MUSST gar nix! Dir geht's im Moment wohl ziemlich scheiße und da hab ich mich mit meinen Problemchen hinten anzustellen!"

"Wenn du meinst."

Ach shit! Ich sollte einfühlsam sein und nicht rumschreien! Puh. Also gut. Wieder in den Arm nehmen und Entschuldigen.

"Ryu-chan... ich will... dich nicht auch noch... verletzen..."

"Ja. Danke."

Jetzt entwindet er sich meiner Umarmung. Was soll ich denn machen?! Wie ich's mach, ist es verkehrt!